

Bitte um Herrn Gymnasial-Inspektor Herr
 J. Herrschke (Mädchen) in
 Aug. Herrschke zu versenden.

Lieber Herr Müller,

• Herr Kühn schrieb mir, dass er
 eine Zeichnung weniger, als
 ich angegeben, damals von
 Ihnen erhielt — Bitte, sehen
 Sie genau nach: in dem Paket,
 das ich Ihnen damals, Freitag
 Nachmittags, als ich abreiste,
 übergab, war mir eine
 Zeichnung für Sie, die zu dem
 "Schönen Mädchen von Paris"

Es müßte noch ein Blatt bei
Ihnen geliehen sein, das so
aussah:



Bitte, wenn Sie bestimmt noch
es müßte bei Ihnen sich fin-
den.

Ganz bitte ich Sie sehr, nächs-
tes Monat nicht auf die 200
M. zu verzichten & dieselben
gleich mit dem ersten sendem
zu lassen — Wenn ich

mich recht an meine Pflichten
erinnere, so
müssen noch 200 Man.
stehen.

• Außerlich bitte ich Sie sehr,
nicht an meine Autoren
exemplare der „Schönen Wä-
schen“ zu vergessen —
darunter ein Luxusexemplar

(wenn Luxusvergnügen gemacht)
wie wir für über ein Paar

— eines der gewöhnlichen Exem-
plare bitte ich zu geben die
W. Prosenhal senden lassen zu

wollen. —

Was machen die Josephin
Chloë & Desbrières? —

Bitte, grüßen Sie die
besten & wenn die Herren
von Mannen sehen auch
ihnen.

Immer das Beste,

Ihre geliebte

Josephin

Wenn die Zeichnung sich findet
bitte sie aufzunehmen bis ich
im Herbst komme. —

